



5.7.2012

Dry Needling durch Physiotherapeuten

Empfehlung zuhanden der Kantone

An seiner Sitzung vom 5. Juli 2012 hat der Vorstand der GDK folgende Empfehlung zuhanden der Kantone beschlossen:

Kantonal zugelassene Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sind berechtigt, die Dry Needling-Methode bei myofaszialen Schmerzen und Dysfunktionen des Bewegungsapparates nach dem Standard anzuwenden, wie er in den Beilagen 1- 4 (Prüfungsreglement, Fachprüfung Dry Needling, Merkblatt Dry Needling, Pflichtliteraturliste) ausgewiesen ist, die der am 28. Oktober 2010 der GDK beantragten Empfehlung zur Prüfung beigefügt waren. Zwingende Voraussetzung ist, dass die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten den erfolgreichen Abschluss einer entsprechenden Ausbildung nachweisen.

Als **Dry Needling** wird die Therapie und Diagnostik mit Nadeln (ohne gleichzeitige Injektion von Medikamenten) bei chronischen myofaszialen Schmerzen und Dysfunktionen des Bewegungsapparates bezeichnet. Unter der zwingenden Voraussetzung einer dem aus den Beilagen hervorgehenden Standard entsprechenden Weiterbildung sieht der Vorstand keine gesundheitspolizeilichen Bedenken gegen eine eigenverantwortliche Anwendung dieser minimalinvasiven Behandlungsmethode durch Physiotherapeutinnen und -therapeuten.

■